

Gemeindeblatt

Einwohnergemeinde **Mühleberg**

Nr.146 | Dezember 2025 | www.muehleberg.ch

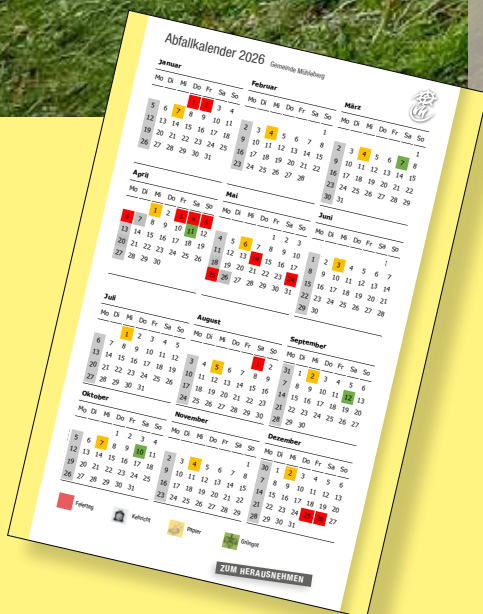
Gemeindeversammlung | Seite 4

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Montag, 1. Dezember 2025, 19.30 Uhr, in der Aula Schul- und Sportzentrum Allenlütten

Informationen aus der Gemeinde | Seite 10

Beiträge Dritter | Seite 21



Impressum:

Herausgeberin und Redaktion:

Postadresse:

Design:

Druck:

Redaktionsschluss Gemeindeblatt 147:

Gemeindeverwaltung Mühleberg, Telefon 031 754 14 14

Kirchweg 4, 3203 Mühleberg

Atelier Herrmann SGD, Gümmenen

Druckerei Weber, Neuenegg

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni 2026. Beiträge für dieses Mitteilungsblatt sind bis spätestens Freitag, 01. Mai 2026 der Gemeindeschreiberei Mühleberg einzureichen.



Liebe Mühlebergerinnen und Mühleberger

Die Gemeinden sind heutzutage mit grossen Herausforderungen konfrontiert und dies unabhängig davon, ob es sich um kleine, grosse, ländliche oder städtische Gemeinden handelt. Allein schon, dafür zu sorgen, dass in der Gemeinde alles funktioniert, dass Strassen unterhalten werden, Schulen ihren Auftrag erfüllen können und das Gewerbe und die Bevölkerung unbürokratisch Unterstützung erhalten, verlangt von der Verwaltung und den Behörden viel.

Die Zukunft gestalten

Der Gemeinderat möchte aber nicht nur verwalten, sondern auch – wie dies unser Gemeindepräsident im letzten Gemeindeblatt angesprochen hat – die Zukunft gestalten und unsere Gemeinde für künftige Herausforderungen wappnen. Mühleberg ist eine attraktive Gemeinde mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität. Wollen wir diese erhalten, müssen wir die Weichen für eine nachhaltige, der Geschichte, dem Charakter und der Struktur der Gemeinde angepasste Entwicklung rechtzeitig stellen.

Revision der Ortsplanung

In meinem Ressort, dem Bauwesen, steht in den kommenden Jahren eine Revision der Ortsplanung an. Sie ist, wie die Erfahrung zeigt, ein langwieriges und kostspieliges Unterfangen. Sie bietet aber auch eine ausgezeichnete Möglichkeit, über die Zukunft unserer Gemeinde nachzudenken und die Grundlagen dafür zu schaffen, dass Mühleberg ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleibt. Wie soll Mühleberg in 30 Jahren aussehen? Wie werden die Bewohnerinnen und Bewohner der einzelnen Ortsteile zusammenleben? Was sind die Erwartungen bezüglich Infrastruktur und Dienstleistungen an die Gemeinde? Was kann sie anbieten und was nicht? Und wenn sie etwas anbietet, wo soll sie dies in unserer grossflächigen Gemeinde mit den vielen Ortsteilen tun?

Ortsentwicklung statt Ortsplanung

Der Gemeinderat macht sich in diesen Wochen Gedanken, wie er den Ortsplanungsprozess ausgestalten will. Dabei geht es ihm darum, einen möglichst grossen Nutzen aus dem aufwendigen und teuren Projekt zu ziehen. Das Ziel soll nicht eine abstrakte, für Laien schwer verständliche Revision der Ortsplanung (Zonenplan und Baureglement) sein, sondern eine offene und bürgernahe Diskussion über die künftige Entwicklung unserer Gemeinde. Bevölkerung, Gewerbe und Vereine sollen eng in den Prozess eingebunden werden. Die Erkenntnisse daraus sollen in alle Bereiche der Gemeindepolitik und der Verwaltung einfließen.

Herzliche Grüsse

L. Bühlmann

Lukas Bühlmann, Gemeinderat und Vizepräsident Gemeinde Mühleberg

Einladung zur Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einwohnergemeinde Mühleberg zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 1. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Aula im Schul- und Sportzentrum Allenlütten

Traktanden

1. Budget 2026

- a. Festsetzen der Steueranlage, Gebühren und Abgaben
- b. Genehmigung Budget 2026

2. Gemeindeliegenschaft Postgasse 7, Gümmenen

Verkauf Gemeindeliegenschaft

3. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen und Reglemente zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf oder können unter www.muehleberg.ch eingesehen werden.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen (Art. 63 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht).

Stimmrecht

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit drei Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.

Apéro

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat Sie zu einem Apéro ein.

Neuzuzüger/innen und Jungbürger/innen

Speziell eingeladen sind alle Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie Bürgerinnen und Bürger, welche neu in die Gemeinde zugezogen sind. Nützen Sie die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und Knüpfen von neuen Kontakten!

1. Budget 2026

Ergebnis – Allgemeine Übersicht

Das Budget 2026 der Einwohnergemeinde Mühleberg weist einen Verlust von 535 000 Franken aus. Davon stammen 302 000 Franken aus dem steuerfinanzierten Teil der Gemeinderechnung. In den gebührenfinanzierten Bereichen wird insgesamt ein Defizit von 233 000 Franken erwartet. Das Budget 2026 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1,4 Einheiten sowie auf ebenfalls unveränderten Gebührenansätzen.

Der Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung steigt im Vergleich zum Vorjahresbudget um voraussichtlich 4,6 Prozent auf 14,2 Millionen Franken. Der grösste Zuwachs auf der Aufwandseite ist beim Transferaufwand zu verzeichnen. Der Zuwachs beträgt hier 0,4 Millionen Franken und ist hauptsächlich auf höhere Beiträge in die kantonalen Lastenausgleichssysteme zurückzuführen. Die budgetierten Beträge aller übrigen Aufwandarten liegen insgesamt 0,2 Millionen Franken über den Vorjahreswerten.

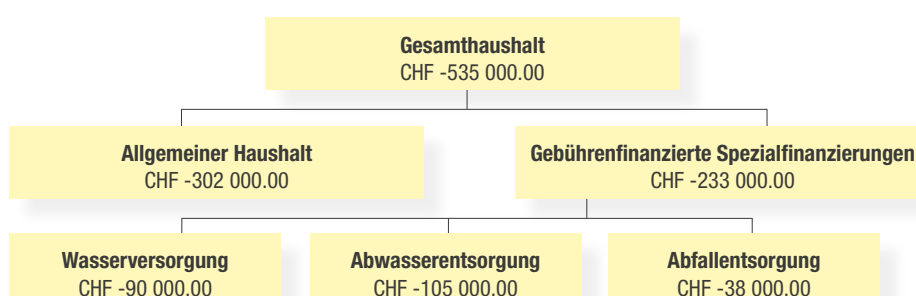
Auf der Ertragsseite wird beim Steuerertrag insgesamt mit einem Zuwachs von 0,8 Millionen Franken gerechnet. Der grösste Teil dieser Mehreinnahmen ist bei den juristischen Personen budgetiert. Die prognostizierten Steuereinnahmen von natürlichen Personen liegen 0,8 Prozent über dem Vorjahreswert. Durch den Wegfall der Auflösung von Neubewer-

tungsreserven sowie von altrechtlichen Planungsmehrwerten entfallen auf der Ertragsseite im Vergleich zu den Vorjahren 0,4 Millionen Franken.

In den gebührenfinanzierten Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung reichen im nächsten Jahr die voraussichtlichen Gebühreneinnahmen nicht aus, um die geplanten Aufwendungen zu decken. Die prognostizierten Aufwandüberschüsse können mit den vorhandenen Reserven ausgeglichen werden. Der Gemeinderat beantragt für ein weiteres Jahr die Beibehaltung der aktuellen Gebührentarife. Mittelfristig werden die Gebühren in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung erhöht werden müssen, damit das finanzielle Gleichgewicht gewährleistet bleibt.

Im Budget der Investitionsrechnung sind für das kommende Jahr Nettoinvestitionen in der Höhe von 1,4 Millionen Franken vorgesehen. Davon fliessen rund 600 000 Franken in die beiden gebührenfinanzierten Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Im steuerfinanzierten Teil sind Bruttoinvestitionen von 0,8 Millionen Franken vorgesehen. Der grösste Anteil davon wird im Bereich Gemeindestrassen investiert.

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
Ergebnis ER Gesamthaushalt	CHF	-535 000.00	CHF	-298 000.00	CHF	-1 105 744.17
Ergebnis ER Allgemeiner Haushalt	CHF	-302 000.00	CHF	-162 000.00	CHF	-813 212.19
Ergebnis Spezialfinanzierungen	CHF	-233 000.00	CHF	-136 000.00	CHF	-292 531.98
Steuerertrag natürliche Personen	CHF	6 518 000.00	CHF	6 467 000.00	CHF	6 457 094.20
Steuerertrag juristische Personen	CHF	1 511 000.00	CHF	791 000.00	CHF	172 685.05
Liegenschaftssteuer	CHF	1 070 000.00	CHF	1 080 000.00	CHF	1 068 964.50
Nettoinvestitionen	CHF	1 430 000.00	CHF	1 300 000.00	CHF	3 014 302.65



Erfolgsrechnung – Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen

Konto	Erfolgsrechnung (Artengliederung)	Budget 2026		Budget 2025	
		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
3	Aufwand				
30	Personalaufwand	2 907 950.00		2 865 200.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 055 600.00		3 006 900.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	453 050.00		406 400.00	
34	Finanzaufwand	68 800.00		8 500.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	670 000.00		675 000.00	
36	Transferaufwand	6 991 650.00		6 562 950.00	
39	Interne Verrechnungen	81 600.00		77 100.00	
4	Ertrag				
40	Fiskalertrag		9 531 500.00		8 766 500.00
41	Regalien und Konzessionen		300.00		300.00
42	Entgelte		1 903 950.00		1 876 150.00
43	Verschiedene Erträge				300 000.00
44	Finanzertrag		445 500.00		334 500.00
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		394 100.00		418 700.00
46	Transferertrag		1 336 700.00		1 438 300.00
48	Ausserordentlicher Ertrag				92 500.00
49	Interne Verrechnungen		81 600.00		77 100.00
Total		14 228 650.00	13 693 650.00	13 602 050.00	13 304 050.00
	Abschluss				
90	Abschluss Erfolgsrechnung Gesamthaushalt		535 000.00		298 000.00
		14 228 650.00	14 228 650.00	13 602 050.00	13 602 050.00



Wünschen Sie weitere Informationen? Gerne senden wir Ihnen das vollständige Budget per Post zu. Bestellungen richten Sie bitte an die Finanzverwaltung Mühleberg: E-Mail: finanzverwaltung@muehleberg.ch; Tel: 031 754 14 16. Das Budget ist auch in elektronischer Form im Internet unter www.muehleberg.ch abrufbar.

Erfolgsrechnung – Zusammenzug nach funktionaler Gliederung

	Budget 2026		Budget 2025	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0 Allgemeine Verwaltung	1 547 050.00	117 250.00	1 549 200.00	112 850.00
Nettoaufwand		1 429 800.00		1 436 350.00
1 Öffentliche Sicherheit	387 050.00	235 600.00	390 550.00	238 600.00
Nettoaufwand		151 450.00		151 950.00
2 Bildung	3 920 400.00	959 000.00	3 712 500.00	858 600.00
Nettoaufwand		2 961 400.00		2 853 900.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	145 950.00	4 000.00	126 200.00	4 000.00
Nettoaufwand		141 950.00		122 200.00
4 Gesundheit	21 200.00		18 200.00	
Nettoaufwand		21 200.00		18 200.00
5 Soziale Sicherheit	3 148 150.00	209 500.00	3 212 250.00	257 000.00
Nettoaufwand		2 938 650.00		2 955 250.00
6 Verkehr	1 457 500.00		1 425 400.00	3 000.00
Nettoaufwand		1 457 500.00		1 422 400.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2 327 550.00	2 122 800.00	2 193 650.00	2 357 000.00
Nettoertrag		204 750.00	163 350.00	
8 Volkswirtschaft	13 400.00	138 000.00	13 900.00	143 000.00
Nettoertrag	124 600.00		129 100.00	
9 Finanzen und Steuern	1 260 400.00	10 442 500.00	960 200.00	9 628 000.00
Nettoertrag	9 182 100.00		8 667 800.00	
Total	14 228 650.00	14 228 650.00	13 602 050.00	13 602 050.00

Investitionsrechnung – Zusammenzug nach funktionaler Gliederung

	Budget 2026		Budget 2025	
	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
0 Allgemeine Verwaltung			75 000.00	
Nettoaussgaben				75 000.00
1 Öffentliche Sicherheit				430 000.00
Nettoeinnahmen			430 000.00	
2 Bildung	250 000.00		140 000.00	
Nettoaussgaben		250 000.00		140 000.00
6 Verkehr	530 000.00		440 000.00	
Nettoaussgaben		530 000.00		440 000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	650 000.00		1 075 000.00	
Nettoaussgaben		650 000.00		1 075 000.00
9 Finanzen und Steuern		1 430 000.00	430 000.00	1 730 000.00
Nettoinvestitionen	1 430 000.00		1 300 000.00	
Total	1 430 000.00	1 430 000.00	2 160 000.00	2 160 000.00

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung der Steueranlage von 1,4 Einheiten für die Gemeindesteuern
- b) Genehmigung der Steueranlage von 1,5 ‰ des amtlichen Werts für die Liegenschaftssteuern
- c) Genehmigung der Hundesteuern von CHF 60.– für jeden Hund

- d) Genehmigung des Wassertarifes 2026/27

Grundgebühr:	Abgestuft nach Wasserverbrauch in m ³	
	0 bis 50 m ³	CHF 150.– (inkl. MwSt.)
	51 bis 400 m ³	CHF 250.– (inkl. MwSt.)
	ab 401 m ³	CHF 350.– (inkl. MwSt.)
Verbrauchsgebühr:	Für die ersten 500 m ³	CHF 1.65 (inkl. MwSt.) je m ³ ,
	für jeden weiteren m ³	CHF 1.25 (inkl. MwSt.)

- e) Genehmigung des Abwassertarifes 2026/27

Grundgebühr:	CHF 20.– pro Wohnung (inkl. MwSt.)
Regenabwassergebühr:	50 % Zuschlag auf der Grundgebühr
Verbrauchsgebühr:	CHF 2.00 m ³ (inkl. MwSt.)

- f) Genehmigung des Budgets 2026 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 14 147 050.00	CHF 13 612 050.00
Defizit der Erfolgsrechnung		CHF 535 000.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 12 041 750.00	CHF 11 739 750.00
Defizit der Erfolgsrechnung		CHF 302 000.00
SF Wasserversorgung	CHF 617 800.00	CHF 527 800.00
Defizit der Erfolgsrechnung		CHF 90 000.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 1 179 000.00	CHF 1 074 000.00
Defizit der Erfolgsrechnung		CHF 105 000.00
SF Abfall	CHF 308 500.00	CHF 270 500.00
Defizit der Erfolgsrechnung		CHF 38 000.00

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget 2026 zu genehmigen.

2. Gemeindeliegenschaft Postgasse 7, Gümmenen

Anlässlich der Gemeindeversammlung im Jahr 2003 wurde der Beschluss gefasst, gemeindeeigene Gebäude, welche nicht mehr dem öffentlichen Zweck dienen, schrittweise zu veräussern. Es gehört nicht zum Kerngeschäft einer Gemeinde, als Vermieterin von Wohnraum aufzutreten. In der Folge wurden im Verlauf der letzten Jahre mehrere Liegenschaften verkauft.

Die Liegenschaft Postgasse 7 in Gümmenen ist schon seit Längerem auch auf der Liste der nicht benötigten und zu verkaufenden Liegenschaften. Jedoch wurde aus Rücksicht damit zugewartet, bis die langjährige Mieterfamilie ihre Wohnung altersbedingt aufgibt. Dies ist im Oktober 2024 Tatsache geworden. Die Liegenschaft steht seither leer.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat den Verkaufsentscheid der Liegenschaft für die Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 traktandiert. In der folgenden Diskussion wurde von einem Stimmbürger das Wort ergriffen. Es wurde erwähnt, dass der Vorplatz der Liegenschaft als Wendemöglichkeit für diverse Zulieferer dient, da eine Durchfahrt beim Knoten Postgasse/Murtenstrasse aufgrund der engen Verhältnisse nicht möglich ist, insbesondere für Lastwagen. Aus diesem Grund soll geprüft werden, ob das Grundstück nicht aufgeteilt werden muss, damit weiterhin eine öffentliche Wendemöglichkeit bestehen bleibt. Aus den vorgenannten Gründen wurde ein Rückweisungsantrag gestellt mit der Forderung, dass weitere Abklärungen betreffend Notwendigkeit eines Wendeplatzes vorgenommen werden. Der Antrag wurde grossmehrheitlich angenommen. Die Absicht für den Verkauf der Liegenschaft ist grundsätzlich nicht bestritten.

Aufgrund der Rückweisung wurden verschiedene Abklärungen getroffen. So wurde Kontakt mit der Post aufgenommen mit der Frage, ob für die Anlieferung der Postsendungen der Wendeplatz benötigt wird. Dies wurde verneint. Der Lastwagen fährt ab der Postgasse direkt rückwärts auf den Vorplatz der Poststelle zum Ablad. Weiter wurde mit dem Gemeindewerkhof geklärt, mit welchen Fahrzeugen der Winterdienst sichergestellt wird. Mehrheitlich kommt der Traktor zum Einsatz. Ausnahmsweise wird die Schneeräumung mit dem Kommunalfahrzeug vorgenommen. Beide Fahrzeuge benötigen keine Wendemöglichkeit, da sie problemlos durch das Engnis kommen. Ferner wurde auch das Gespräch mit dem Transportunternehmer der Kehrriichtabfuhr geführt. Dieser benötigt effektiv eine Wendemöglichkeit, um den letzten Sammelplatz in der Postgasse zu bedienen. Allerdings bestünde theoretisch



auch die Möglichkeit, den Sammelplatz an eine andere Stelle zu verschieben, da es grundsätzlich in der Zuständigkeit der Gemeinde liegt, wo der Kehrriicht bereitgestellt werden muss.

Der Gemeinderat hat aufgrund der vorgenommenen Abklärungen das weitere Vorgehen festgelegt. Eine Aufteilung (Zerstückelung) der Parzelle wird kritisch beurteilt und nicht in Betracht gezogen. Es besteht die Gefahr, dass dabei eine optimale Bebauung nicht möglich werden könnte und sich wertmindernd auswirkt. Er sieht allerdings die Notwendigkeit einer Wendemöglichkeit als gegeben. Daher soll das Grundstück nur mit dem Vorbehalt angeboten werden, dass der Käufer eine im Grundbuch eingetragene Dienstbarkeit zu Gunsten der Einwohnergemeinde Mühleberg zur Sicherstellung einer Wendemöglichkeit akzeptiert.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat wird ermächtigt, für die Liegenschaft Postgasse 7 eine öffentliche Ausschreibung zu veranlassen und die Verkaufsverhandlungen mit einer geeigneten Käuferschaft abzuschliessen.



Informationen aus unserer AHV-Zweigstelle

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

49 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2025) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen:

- 250 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 310 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet ist.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 215 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
268 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 235 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
288 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite www.akbern.ch finden Sie in der Rubrik «Familienzulagen» alle notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kantons Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst «Differenzzahlung?»
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter «Ausbildung» zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung, usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betriebgeschlossen ist.

Weitere Informationen sowie Merkblätter und Formulare erhalten Sie bei uns am Schalter oder unter www.akbern.ch

AHV-Zweigstelle Mühleberg, Renate Müller, Tel. 031 754 14 12, ahvzweigstelle@muehleberg.ch
Anwesend jeweils: Montag, Dienstag, Mittwohmorgen, Donnerstag

Trinkwasserqualität September 2025

Zur Sicherung der Wasserqualität der Wasserversorgung Mühleberg werden auf Grund der Lebensmittelgesetzgebung periodisch Trinkwasserproben entnommen und auf mikrobiologische und chemische Substanzen untersucht. Nachfolgend geben wir die aktuellen Untersuchungsergebnisse des Kantonalen Laboratoriums bekannt.

Analyseresultate vom 22. September 2025

Entnahmeort	Bakt. Untersuchung	R 417888	R471811	SYN507900
Marfeldingen; GWF Rewag	i.O.			
Heggidorn	i.O.			
Gümmenen	i.O.			
Juchlishaus	i.O.			
Rüplisried	i.O.			
Verteilnetz Mühleberg AEAG		< 0.02	0.07	< 0.02
Quellfassung Grossweid		0.23	0.97	0.02
Verteilnetz Mühleberg	-	-	-	-
Entnahmeort	Gesamthärte °fH	Calcium mg/L	Magnesium mg/L	Nitrat mg/L
Marfeldingen; GWF Rewag	21.7	74.5	7.5	5.3
Heggidorn	21.6	74.1	7.5	5.4
Gümmenen	21.6	74.3	7.4	5.3
Juchlishaus nach Enthärtung				5.4
Rüplisried	21.7	74.6	7.5	5.6

Zu den Laborergebnissen im Einzelnen

- > Die Ergebnisse der bakteriologischen Untersuchungen sind einwandfrei, die Parameter Escherichia coli und Enterokokken konnten nicht nachgewiesen werden. Das Trinkwasser ist somit von einwandfreier Qualität.
- > Die Gesamthärte ist mit 23°fH als eher hart einzustufen.
- > Für Nitrat im Trinkwasser gilt eine Höchstgrenze von 40 mg/L, dieser Wert wurde immer unterschritten.
- > Das Trinkwasser im Verteilnetz Mühleberg wird ab der Grundwasserfassung REWAG bezogen. Daher wurde nur das Verteilnetz Mühleberg auf die Chlorothalonil Metaboliten (R471888, R471811 und SYN507900) untersucht. Für diese Substanzen gilt gemäss dem Anhang 2 der TBVD vom 16. Dezember 2016 (Stand 01. August 2021) der Höchstwert von 0.1 Mikrogramm / Liter Trinkwasser. Der Höchstwert von 0.1 Mikrogramm / Liter Trinkwasser ist ein Vorsorgewert und basiert nicht auf toxikologischen Studien. Gemäss der Empfehlung des Kantons Bern beprobt die Gemeinde Mühleberg die Quelle Grossweid wie auch die Grundwasserfassung REWAG vier Mal jährlich auf die Chlorothalonil Metaboliten. Das Trinkwasser kann bedenkenlos konsumiert werden.
- > Aufgrund der Chlorothalonil Belastung ist und bleibt die gemeindeeigene Quelle Grossweid im Überlauf. Das bedeutet, dass das Quellwasser in ein Oberflächengewässer eingeleitet wird und nicht der Trinkwasserversorgung zur Verfügung steht. Die Ergebnisse der Quelle Grossweid werden im Sinne der Transparenz und Monitoring jedoch veröffentlicht.



Mit der KulturLegi:

günstig zu Freizeit, Kultur, Sport und Bildung

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gemeinde Mühleberg die KulturLegi seit 1. Januar 2025 eingeführt hat. Ab sofort können berechtigte Personen* eine Vergünstigungskarte beantragen.

Was ist die KulturLegi und wie funktioniert sie genau?

Verschiedene private und öffentliche Organisationen anerkennen die KulturLegi und gewähren den Inhaber/innen einer Ausweiskarte Rabatte bei Angeboten aus dem Bereich Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit. Von der KulturLegi profitieren beide Seiten: Armutsbetroffene und ihre Kinder* erhalten durch vergünstigte Eintrittspreise Zugang zu verschiedenen Angeboten. Anbieter gewinnen zusätzliches Publikum, stärken ihr Image und unterstützen mit ihrem Engagement Personen, die von Armut betroffen sind.

Ihre Vorteile:

- Sie bezahlen weniger für den Eintritt ins Kino, Museum oder den Theaterbesuch;
- Der Eintritt in Clubs und Konzerttickets sind erschwinglich;
- Die Mitgliedschaft im Sportverein ist günstiger;
- Der Sprachkurs kostet Sie weniger;
- Der Familienausflug ins Schwimmbad ist stark vergünstigt;

- Die Karte für Zeitungsabo und Bibliothek erhalten Sie für weniger Geld;
- Regionale und nationale Angebote finden Sie auf der Webseite www.kulturlegi.ch/bern.

Kosten

Die KulturLegi ist im ersten Jahr gratis. Wenn Sie die KulturLegi nach einem Jahr verlängern wollen, bleibt es für Ihre Kinder kostenlos. Für Erwachsene kostet die Verlängerung einen kleinen Beitrag: Die erste erwachsene Person einer Familie zahlt 20 Franken, die zweite 10 Franken.

*Wer erhält die KulturLegi und wie?

Die KulturLegi wird an Personen abgegeben, die nachweislich am oder unter dem Existenzminimum leben, Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen beziehen oder mindestens die zweithöchste Stufe der Krankenkassen-Prämienverbilligung (IPV) haben und in einer KulturLegi-Gemeinde wohnhaft sind.

Die KulturLegi muss schriftlich beantragt werden. Auskünfte erhalten Interessierte bei der Geschäftsstelle der KulturLegi Kanton Bern www.kulturlegi.ch/bern



* Mittendrin dank den Angeboten der KulturLegi

Bis zu 80% Rabatt auf Angebote in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit

www.kulturlegi.ch/bern



Schmales Budget,
volles Programm



Sammeln Sie bringen zur Sammelstelle

Gebührenfrei

Fraktion	Beschreibung	Gebühren	Wo	Wie/Wann
	Grüngut (Bioorgane Abfälle)	Gebührenfrei	Werkhof Mühleberg / zusätzliche Mulde für Astschnitt siehe Kalender	Lose in Mulde
	Aluminium	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Altöl	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Batterien & Autobatterien	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Elektroschrott	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Glas	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Kaffee-Kapseln (Alu)	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Leuchtmittel	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Metalle (Alteisen, Metalle & Weissbleche)	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	PET-Flaschen	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Textilien (Kleider & Schuhe)	Gebührenfrei	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Abfallkalender 2026

Gemeinde Mühleberg



Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Februar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	

März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			



Feiertag



Kehricht



Papier



Grüngut

ZUM HERAUSNEHMEN

Sammeln Sie bringen zur Sammelstelle

Gebührenpflichtig

Fraktion	Beschreibung	Gebühren	Wo	Wann
	Bauschutt	ohne Gips 90.–/m³ mit Gips 120.–/m³	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Holz sauber & behandelt	sauber 0.15/kg behandelt 0.18/kg	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Plastiksammelsack	Rolle 60lt. 25.50	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH oder Verkaufsstellen	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Pneus & Reifen	5.– ohne Felge 10.– mit Felge	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
	Sperrgut	0.45/kg	Sammelstelle Hostettler Recycling GmbH	Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Abfuhr Wir holen für Sie ab

Fraktion	Beschreibung	Gebühren	Wann	Wie
	Brennbare nicht verwertbare Siedlungsabfälle	Rolle 35lt 20.– Rolle 60lt 34.– Rolle 110lt 62.– Sperrgutmarke 6.20 /Stk	Termine siehe Kalender	Nur im Gebührensack oder mit Kehrlichtmarke am Abholtag vor 07.30 Uhr bereitstellen
	Papier und Karton	Gebührenfrei	Termine siehe Kalender	Gebündelt, wenn möglich vor Regen geschützt am Abholtag vor 07.30 Uhr bereitstellen
	Weihnachtsbäume	Gebührenfrei	Im Januar	Ab Kehrlichtsammelstelle bitte Baumschmuck und Kerzenwachs entfernen

Sonstiges

Fraktion	Beschreibung	Gebühren	Wo
	Farben, Lacke & Medikamente	Gemäss den jeweiligen Anbieter	Verkaufsstellen
	Tierkadaver	Gemäss den jeweiligen Anbieter	Brings Laupen (bis 200kg), Grosskadaver GZM Lyss (ab 200kg)

Wechsel Ausgabestelle für Betreuungsgutscheine Ab 1. Januar 2026 wechselt die Zuständigkeit zur Regionalen Fachstelle Betreuungsgutscheine Wohlen

Mit Betreuungsgutscheinen wird die Betreuung in einer Kita oder bei einer Tagesfamilienorganisation für Eltern vergünstigt. Für die Gesuchsbearbeitung von Eltern und Erziehungsberechtigten aus Mühleberg war bislang die Gemeindeverwaltung Laupen zuständig. Ab 1. Januar 2026 wechselt die Zuständigkeit neu zur Gemeinde Wohlen:

**Regionale Fachstelle Betreuungsgutscheine
Hauptstrasse 26
3033 Wohlen
031 828 81 66
regionale.soziale.dienste@wohlen-be.ch
www.wohlen-be.ch**

Für Eltern und Erziehungsberechtigte entsteht aufgrund des Wechsels kein Mehraufwand. Sämtliche laufenden Dossiers werden automatisch an die neue, zuständige Stelle übergeben. Neue Gesuche sowie Anliegen und Fragen sind ab 1. Januar 2026 an die Gemeinde Wohlen, Regionale Fachstelle Betreuungsgutscheine, zu richten.

Vorgehen zum Erhalt von Betreuungsgutscheine

Sie suchen nach einem Betreuungsplatz in einer Kita oder einer Tagesfamilie. Dazu nehmen Sie direkt mit den gewünschten Kitas / Tagesfamilienorganisationen Kontakt auf. Stellen Sie sicher, dass die Institution Betreuungsgutscheine annimmt. Sobald Sie einen Platz gefunden haben und er Ihnen bestätigt wurde, können Sie Ihr Gesuch für einen Betreuungsgutschein stellen. Dies kann online via www.kibon.ch geschehen.

Anspruch auf Betreuungsgutschein berechnen

Mithilfe der Web-Applikation kiBon kann der Anspruch auf einen Betreuungsgutschein geprüft und die Höhe des Gutscheins berechnet werden. Dazu können Sie das Gesuch ausfüllen, auch wenn Sie noch keinen Kita- oder Tagesfamilienplatz zugesichert haben.

Zur Web-Applikation gelangen Sie hier



Verein Flühlenmühle gewinnt Sympathiepreis

Sympathiepreis der Tourismus Region Laupen –
Eine Auszeichnung für besonderes Engagement



Die Tourismus Region Laupen zeichnet mit dem Sympathiepreis herausragende Personen, Organisationen oder Unternehmen aus, die mit ihrem Engagement zur Attraktivität und Weiterentwicklung der Region beitragen.

Zum 11. Mal wird der Sympathiepreis in diesem Jahr vergeben und zum ersten Mal kommt der Preisträger aus der Gemeinde Mühleberg. Der diesjährige Preisträger ist der Verein Flühlenmühle!

Der Gemeinderat gratuliert dem Verein Flühlenmühle zu dieser Auszeichnung. Mit Leidenschaft und unzähligen ehrenamtlichen Stunden wahren die Vereinsmitglieder ein Stück Mühleberger Geschichte. Der Gemeinderat schätzt es sehr, dass das Engagement auch von der Region entsprechend gewürdigt wird!





Informationen aus der Personalabteilung

Eintritte

Frieden Jonas
Wegmeister | Eintritt 01.10.2025

Herzlich Willkommen

Austritte

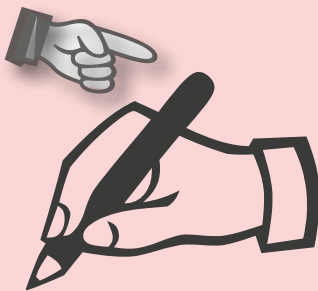
Remund Hanspeter
Wegmeister | Verstorben am 29.06.2025

Unser tiefes Beileid

Gilomen Tanja
Gemeindeschreiberin | Austritt am 31.12.2025

Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft

Voranzeige Anlässe und Termine 2026



15. Juni 2026, 19.30 Uhr
Gemeindeversammlung

17. Juni 2026, ganzer Tag
Seniorenausflug

7. Dezember 2026, 19.30 Uhr
Gemeindeversammlung

Seniorenkonzert 2025

**Am Sonntagnachmittag, 23. November 2025,
13.30 Uhr, findet in der Aula SSZ
Allenlüften das Seniorenkonzert statt.
Dieses ist integriert in den Themenanlass
«80er Jahre» der Musikgesellschaft
Laupen-Mühleberg.**

Traditionsgemäss sind sämtliche AHV-Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde Mühleberg eingeladen. Bei Ehepaaren, von denen nur der Ehemann oder die Ehefrau AHV bezieht, sind selbstverständlich beide Personen eingeladen (inkl. allfällige Lebenspartnerinnen und -partner von Alleinstehenden).

Die Einladung ist an alle Personen im AHV-Rentenalter zugestellt worden (exkl. Personen mit Adresssperre) und ist zum Anlass mitzubringen (berechtigt zum Gratis-Eintritt).

Die Festwirtschaft ist ab 12.00 Uhr geöffnet.

Es laden herzlich ein:
Musikgesellschaft Laupen-Mühleberg sowie
Gemeinde Mühleberg

Winterbeleuchtung 2025

Der Gemeinderat Mühleberg hat beschlossen, dass aufgrund zu hoher Installationskosten auf die Montage der Winterbeleuchtung im Winter 2025/2026 verzichtet wird. Über das weitere Vorgehen wird im Frühjahr 2026 entschieden.



ROKJA Mühleberg/Frauenkappelen – ein Ort für Kinder und Jugendliche

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ROKJA bietet jungen Menschen einen Raum, in dem sie sich treffen, ausprobieren und entfalten können – unabhängig von Herkunft, Schulnoten oder persönlichen Umständen. Hier können sie Freundschaften pflegen, eigene Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen.

Was machen Jugendarbeiterinnen?

Jugendarbeiterinnen begleiten die Jugendlichen auf Augenhöhe. Sie hören zu, unterstützen bei Problemen oder Konflikten und organisieren Freizeitangebote, kreative Projekte und Ausflüge. Dabei fördern sie Selbstvertrauen, Teamgeist und Eigenverantwortung – und zeigen, dass die Meinung der Jugendlichen zählt. Treffregeln für ein gutes Miteinander

Damit sich alle wohlfühlen, gelten einige einfache Regeln:

- Respektvoller Umgang miteinander
- Keine Gewalt oder Drogenkonsum
- Verantwortung für sich selbst, andere und den Treff
- Sauberkeit und Ordnung
- Grenzen respektieren
- Mitbestimmen und Ideen einbringen
- Vertrauen und Gemeinschaft leben

Diese Regeln sorgen dafür, dass der Treff ein sicherer und offener Raum für alle bleibt.

Verantwortung der Jugendarbeiterinnen

Während der Öffnungszeiten sind die Jugendarbeiterinnen für den Treff und das Areal verantwortlich. Sie sorgen für Sicherheit, begleiten die Jugendlichen und achten auf die Einhaltung der Treffregeln. Außerhalb des Areals besteht keine direkte Aufsichtspflicht, jedoch können die Jugendarbeiterinnen in Notfällen unterstützend eingreifen.

Warum ROKJA wichtig ist

ROKJA Sensetal ist mehr als ein Treffpunkt: Es ist ein Ort, an dem junge Menschen wachsen, mitgestalten und Gemeinschaft erleben. Die offene Jugendarbeit leistet damit einen wertvollen Beitrag für die Region und die Gesellschaft von morgen.

Was bei uns läuft

In den letzten Monaten haben wir wieder viele schöne Momente erlebt: kreative, fröhliche Kindernachmittage, Spiele und gemeinsames Essen im Teenietreff. Besonders freitags ist es lebendig in und um den Treff herum. Es macht Spaß, mit so vielen Jugendlichen Zeit zu verbringen, zu lachen, zu diskutieren oder über Themen zu sprechen, die sie bewegen.

Die Kinder und Jugendlichen beteiligen sich aktiv am Geschehen und bringen ihre Ideen ein. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen auf viele weitere tolle Momente im Jugendtreff.

Für die Jugendarbeit, Martina Beyeler



Öffnungszeiten Weihnachts- und Neujahrstage 2025/2026

Die Büros der Gemeindeverwaltung Mühleberg sind über die Weihnachts- und Neujahrstage wie folgt geschlossen:

Dienstag, 23. Dezember 2025, 16.30 Uhr bis und mit
04. Januar 2026

Für Notfälle sind Pikettdienste eingerichtet. Bitte beanspruchen Sie diese Dienstleistung nur bei dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten.

Pikett Winterdienst	079 651 44 69
---------------------	---------------

Pikett Wasserversorgung	031 754 55 55
-------------------------	---------------

	079 356 59 53
--	---------------

Pikett Gemeinde	031 754 14 54
-----------------	---------------

(Anruf wird entweder entgegengenommen
oder dann wird möglichst rasch zurückgerufen)

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit,
gute Gesundheit, Glück und Zuversicht im neuen Jahr.

Gemeindeverwaltung und Gemeinderat



Der Achetringeler – Chronik für die Region Laupen

Ende des Jahres erscheint die 100. Ausgabe der Jahreschronik «Der Achetringeler» – eine der ältesten regelmässig erscheinenden Lokalpublikationen im Kanton Bern.

Wie es zur Herausgabe der Chronik kam

In den 1920er-Jahren veröffentlichte die Graphische Vereinigung, ein Freizeitclub von Mitarbeitenden der Polygraphischen Gesellschaft Laupen, eine satirische Fastnachtzeitung. Nach einem Ehrverletzungsprozess entschloss man sich zu einer seriöseren Publikation: einer Altjahreschronik. Den Anstoss gab 1925 eine schlecht besuchte Gemeindeversammlung in Laupen. Einige engagierte Persönlichkeiten setzten die Idee schliesslich in die Tat um. Gemeinsam beschlossen sie, eine Jahreschronik zu veröffentlichen, die ausschliesslich Originalartikel enthalten sollte – eine Tradition, die bis heute fortbesteht. Honorare für Beiträge waren ausgeschlossen, und die Mitglieder der Graphischen Vereinigung übernahmen Satz und Druck in ihrer Freizeit, um die Produktionskosten so gering wie möglich zu halten.

Ab der vierten Ausgabe entwickelte sich die Chronik weiter: der Verkehrsverein Laupen wurde Mitherausgeber, der Umfang verdoppelte sich, neue Rubriken wie «Zeitlupe» und der «Neujahrsgross des Nachtwächters» kamen hinzu. Ab Ausgabe Nr. 11 fanden die Neuenegg-Chronik und ab Ausgabe 12 die Mühleberg-Chronik ihren Platz im Achetringeler, was sich im geänderten Untertitel widerspiegelte.

Eine regionale Schatzkammer

Heute ist der «Achetringeler» eine geschätzte Quelle für historisch und kulturell Interessierte. Die Vielfalt reicht von Alltagsgeschichten über Brauchtum bis hin zu fundierten historischen Abhandlungen. Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichsten Bereichen tragen bis heute zum Erfolg der Chronik bei – sie dokumentieren Leben, Wandel und Geschichte einer ganzen Region. In seiner «Zeitreise durch die Geschichte der Gemeinde Mühleberg» unter dem Titel «1000 Jahre Mühleberg 1016 – 2016» hat der Verfasser Arthur Burkhalter auf viele Quellen aus dem Achetringeler zurückgreifen können.

Auch der Humor kommt nicht zu kurz

Besonders beliebt war die «Zeitlupe» (heute »Zytlupe« genannt) von Grafiker und Kunstmaler Ernst Ruprecht, der mit spitzem Humor Institutionen und Persönlichkeiten aus dem Amt Laupen aufs Korn nahm. Seine bissigen, aber geistreichen Kommentare sorgten für Schmunzeln, ohne zu verletzen. Nach seinem Tod 1954 wurde die «Zeitlupe» weitergeführt.

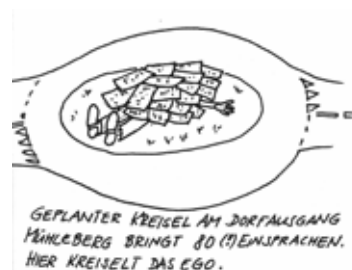


An Silvester 1926 erschien die erste Ausgabe unter dem Titel «Der Achetringeler – Laupen-Chronik für Städtchen und Amtsbezirk Laupen».

Der Name leitet sich vom Silvesterbrauch «Achetringe» ab, wird jedoch bis heute häufig mit diesem verwechselt.

Besonderheiten und Weiterentwicklung

Die Herausgeber entschieden sich für ein einzigartiges Format, das bis heute beibehalten wurde. Die Chronik ist etwas grösser als ein A4-Blatt und hebt sich dadurch von der Norm ab. Zudem erhält sie jedes Jahr einen Umschlag in einer anderen Farbe, was ihr ein unverwechselbares Erscheinungsbild verleiht.



Zytlupe, Achetringeler 2000



Nachtwächter Nr. 6 (1931)



Der «Neujahrsgruß des Nachtwächters» wurde ebenfalls Tradition. 1931 von Ruprecht gestartet, übernahm später der Laupener Lehrer Fritz Hubler die Abfassung der Knittelverse, bevor sein Sohn Hansruedi (Hadi), sie 37 Jahre lang weiterführte und mit Humor Gesellschafts- und Politikkritik übte. Seither haben weitere Autoren die Verse verfasst.

Die ewige Herausforderung der Finanzen

Anfangs deckten Verkauf, Anzeigen und geringe Subventionen die Kosten. Im Zweiten Weltkrieg verschärften steigende Druckkosten die Lage. Nach dem Krieg übernahm der Verkehrsverein die Herausgabe, erhöhte Subventionen und Auflage ermöglichten einen Umfang von 36 Seiten.

In den 1970ern geriet die Chronik erneut in finanzielle Schwierigkeiten. Gemeinden und Kirchgemeinden des Amtes Laupen, die Laupener Burgergemeinde und die Neuenegger Dorfgemeinde halfen mit Beiträgen. Ab 1976 unterstützte auch die Privatwirtschaft die Chronik finanziell, was die Erscheinung sicherte und erste Honorare für Autoren ermöglichte.

Veränderungen und Entwicklung

Der Wandel der Zeit hat auch an der Chronik seine Spuren hinterlassen. Besonders auffällig ist die sprachliche Entwicklung der Beiträge: Während sie anfangs oft blumig und schwülstig formuliert waren, orientieren sie sich heute stärker am Stil moderner Druckerzeugnisse. Inserate sind seit 1926 ein wichtiger Finanzierungsbestandteil.

Das Layout erfuhr ebenfalls Änderungen: Statt der bisherigen zweispaltigen Aufmachung wurde auf eine dreispaltige Gestaltung umgestellt, was die Lesefreundlichkeit deutlich verbesserte. Zudem wurde erstmals ein Impressum eingeführt, und das Design moderner mit neuen Titeln und Logos gestaltet. Seit 2020 werden die umfangreichen administrativen Arbeiten für die Herausgabe der Chronik von der Burgergemeinde Laupen erledigt. Ein Schlagwortkatalog erleichtert die Suche nach Beiträgen und die im Internet aufgeschalteten Chronikausgaben ermöglichen Interessierten einen von Ort und Zeit unabhängigen Zugriff, www.derachetringeler.ch.

Stimmen zur Chronik

Hansruedi Hubler, langjähriger Verfasser des «Nachwächters», äusserte sich in einem Interview zum 75-jährigen Jubiläum des «Achetringeler» wie folgt:

«Dass der ‚Achetringeler‘ einmal zu einer Institution werden würde, hätte anfangs niemand gedacht. Die thematische Viel-

falt, die regionale Erweiterung sowie die Würdigung verdienter Persönlichkeiten haben die Chronik zu einem viel beachteten Presseerzeugnis gemacht. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Die Chronik hat einen Weg gefunden, ein breites Publikum anzusprechen – sie interessiert sogar Politiker und dient Erwachsenen, Schülerinnen und Schülern als wertvolle Quelle zur lokalen Geschichte und Heimatkunde. Mit der Zeit entwickelte sich der ‚Achetringeler‘ zudem zu einer wichtigen Informationsquelle für Aus- und Abgewanderte, die ihn noch heute im Abonnement lesen. Durch die regionale Themenausweitung konnte sich die Chronik problemlos behaupten. Besonders wertvoll ist sie auch deshalb, weil Tageszeitungen oft nur wenig über lokale Ereignisse berichten.»

Auch Anne-Marie Kohler, Redaktorin des «Achetringeler» von 1989 bis 1995, schrieb zur 75. Ausgabe:

«Es gibt sie immer noch – die ‚Achetringeler-Chronik‘. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Ihr langjähriger Erfolg hat mehrere Gründe. Der wichtigste ist die Treue: Treue zu einer Idee, Treue der Leserschaft und Inserenten sowie die engagierte Arbeit langjähriger Redaktoren, Chronisten und der ‚Achetringeler-Kommission‘. Sie alle setzen sich mit großer Motivation für ein Kulturgut ein – unabhängig von geistigen oder politischen Einflüssen. Trotz digitaler Entwicklungen bleibt das direkte Umfeld eines Menschen sein wichtigster Lebensraum. Umso bemerkenswerter ist es, dass der ‚Achetringeler‘ auch im Zeitalter von Computer und Internet nichts von seiner Bedeutung eingebüsst hat.»

Diese Worte haben auch heute noch – 25 Jahre später – ihre Gültigkeit.

Die Achetringeler Kommission dankt der Gemeinde Mühleberg für die finanzielle Unterstützung.

Hansruedi Kamber, Präsident der Achetringeler-Kommission

Ausstellung 100 Jahre Achetringeler

Zur Publikation der Jubiläumsausgabe des Achetringelers findet vom 21. – 23. November 2025 in der Aula der Schule Laupen eine Ausstellung statt. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:

Freitag, 21. November 2025: 17.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 22. November 2025: 11.00 – 17.00 Uhr

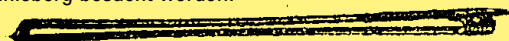
Sonntag, 23. November 2025: 11.00 – 17.00 Uhr



Regionale Musikschule Laupen

EIN INSTRUMENT ERLERNEN?...

Zum Beispiel bei uns, an der Regionalen Musikschule Laupen. Wir sind die offizielle, kantonale anerkannte Musikschule für die Region und bieten Unterricht in verschiedenen Gemeinden an; so können etliche Instrumentalfächer direkt in unserer Vertragsgemeinde Mühleberg besucht werden.



MUSIKGARTEN (EI-Ki)

In jedem Quartal beginnt ein weiterer Kurs!

Singen, tanzen, bewegen für Kinder von 1½ – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen oder für Kindergruppen von 3½ – 6 Jahren.

Mit Liedern, Versen, Bewegungsspielen tauchen wir ein in die Welt der Musik.



Zeit: Montag Vormittag in Laupen

Dauer: 9 Lektionen zu 40 Minuten; Kosten: CHF 180.–

Beginn: jeweils August / November / Februar / Mai

SCHNUPPERN?...

Die Musikschule führt jeweils halbjährlich an einem Samstag einen Schnuppertag durch.

Auf unserer Webseite sind Videos zu den einzelnen Instrumenten zu sehen.

Als Einstieg oder zur näheren Abklärung bieten wir auch Schnupperabos an.

ANMELDEN...

Halbjährlich möglich. Melden Sie sich bis Mitte Dezember bei uns.

Folgende Fächer stehen zur Auswahl:

Für Junge: Musikgarten; Bambusflöte bauen und spielen

Blasinstrumente: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete,
Posaune, Alphorn und Blechblasinstrumente

Saiteninstrumente: Violine, Cello, Gitarre

Tasteninstrumente: Klavier

Schlaginstrumente: Schlagzeug

Für Sänger: Gesang

Für Bewegungsfreudige: Freier Tanz für Kinder

Gruppen: verschiedene Ensembles



FINANZEN...

Über die Kosten gibt unsere Schulgeldordnung Auskunft (inkl. Sozialtarif).

Anmeldung und Dokumente unter www.musikschulelaupen.ch

e-mail: musikschule@laupen.ch, Tel. 031 505 12 70 (Büro Marktgasse 14)

Post: Sekretariat der Musikschule, Beundenweg 19, 3177 Laupen





Heisses Sommerwetter zufriedene Gäste

Hornusserfeste 2025 in Gümmenen

An zwei Wochenenden im August 2025 konnten die Hornussergesellschaften von Bramberg und Gammen zwei bedeutende Hornusserfeste durchführen. Als Spiel- und Festort bot sich die Ebene zwischen Gümmenen und Marfeldingen an.

An beiden Wochenenden herrschte strahlendes Sommerwetter und die Aktiven schätzten das Spiel unter freiem Himmel. Insgesamt nahmen an den Anlässen gegen 3000 Personen teil. Nach den Spielen wurden die Gäste in einem Festzelt zu ihrer Zufriedenheit kulinarisch verwöhnt. Die Organisation war mustergültig und die positiven Rückmeldungen waren entsprechend umfangreich.

Mit diesen Zeilen möchte sich das OK bei der Bevölkerung der Gemeinde Mühleberg bestens bedanken, musste doch ein Mehrverkehr und teilweise Verkehrsumleitungen ertragen werden. Auch das vorbildliche Verhalten der Gäste und Teilnehmer darf hier lobenswert erwähnt werden. Ein grosses Merci verdienen auch die Landwirte, welche uns die Landflächen für die Spiele und den Festort zur Verfügung stellten. Ein grosser Dank geht auch an sämtliche Sponsoren und Gönner, sowie an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. Alles in allem ein sehr gelungener Anlass, welcher die Randsportart Hornussen in einem guten Licht darstellte. Bildliche Impressionen vom Fest können unter der Homepage hornusserfeste2025.ch eingesehen werden.

Ruedi Rytz, OK Präsident



Änderung der Meldestelle für Findeltiere im Kanton Bern

Per 1. Juli hat die Meldestelle im Kanton Bern geändert. Bislang wurden Findeltiere über den Berner Tierschutz gemeldet. Neu hat ab dem 1. Juli 2025 die Schweizerische Tiermeldezentrale (www.stmz.ch) die Beratung der Finderinnen und Finder sowie das Ausschreiben der Tiere übernommen.



Tier vermisst.

Wir helfen suchen. Und finden.

Wir sind an 365 Tagen für Sie da.

Gefundene Tiere: 0848 357 358 (Lokaltarif)

Vermisste Tiere: 0900 357 358 (CHF 1.95 / Min.)

Alle Meldungen: www.stmz.ch (kostenlos)

stmz
Schweizerische Tiermeldezentrale

Neu: Elterncafé in Mühleberg

Das Elterncafé ist ein Ort der Begegnung für Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern (0 bis 5 Jahre). In gemütlicher Runde können die Eltern neue Kontakte knüpfen und sich austauschen. Die Kinder spielen in der Spielecke miteinander. Christine Berger, Beraterin Frühe Kindheit, beantwortet Fragen und vermittelt nach Bedarf fachlichen Input. Kaffee/Tee kann gegen eine Gebühr von CHF 1.50 (bar) konsumiert werden.

Wo:

Kirchenzentrum, Gemeinschaftsraum EG, Buchstrasse 8, Mühleberg

Jeweils Mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr an folgenden Daten:

26.11.2025 | 28.1. | 25.2. | 25.3. | 22.4. | 27.5. | 24.6.2026

Das Elterncafé kann spontan besucht werden.

Christine Berger, Beraterin Frühe Kindheit

christine.berger@mvp-be.ch | 079 765 12 47 | mvp-be.ch



Donnerstag, 15. Januar 2026 um 19.30 bis 21.30 in Mühleberg

Ein Film für alle Eltern, die ihren Kindern liebevoll begegnen möchten, neue Wege gehen wollen – und sich dabei ab und zu verlaufen.

Liebe, Wut und Milchzähne – Was in uns Eltern wirkt

Kostenloser Film Anlass mit Diskussion für interessierte Eltern, Bezugs- und Fachpersonen

Als junger Vater, der seinen Kindern eigentlich liebevoll begegnen will, fragt sich der Regisseur Domenik Schuster in seinem Film, weshalb er sich im Alltag mit seinen Kindern immer wieder in eine Art Erziehungsautomat verwandelt, der seine Kinder unter Druck setzt, Drohungen ausspricht und Angst erzeugt, um ein bestimmtes Verhalten zu ändern. Denn dieser Erziehungsautomat hat rein gar nichts mit dem Vater zu tun, der er eigentlich sein will. Woher kommt dieser Erziehungsautomat? Wie schlimm ist er wirklich? Und wie um alles in der Welt wird man ihn wieder los?

Programm

19.30 Uhr Film
20.45 Uhr moderierte Diskussion mit Fachpersonen der Mütter- und Väterberatung

Durchführungsort

Kirchenzentrum,
Gemeinschaftsraum EG,
Buchstrasse 8, 3203 Mühleberg

Online buchen unter mvp-be.ch oder 031 552 16 16

Anmeldeschluss 14.1.2026



Kennst du uns?

Bei uns dreht sich alles um die Kinder, Jugendlichen und Eltern in unserer Gemeinde. Wir organisieren spannende Anlässe, die Freude machen – und das mit viel Leidenschaft! Von der Offenen Turnhalle über die Spielnacht, Drinks und Trampolin am Schulfest, Tag des Lichts, bis hin zum temporären Pumptrack und noch vieles mehr – bei uns ist immer etwas los! Für Vereinsmitglieder sind die Anlässe kostenlos oder deutlich vergünstigt. Unser Verein zählt über 80 Familien und die machen unser Engagement überhaupt möglich.

Willst du auch Mitglied werden?

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Weitere Infos und das Anmeldeformular findest du auf unserer Website: www.efm-muehleberg.ch.

Was wünschst du dir?

Hast du eine Idee für einen Anlass oder eine Aktivität? Wie können wir Kinder und Jugendliche begeistern? Gerne nehmen wir Inputs entgegen! Melde dich bei uns per Mail – efm.muehleberg@gmx.ch – oder im persönlichen Kontakt. Wir freuen uns von dir zu hören.

Agenda – Offene Turnhalle

Wir haben die Dreifachturnhalle für weitere drei Nachmittage reserviert. Gemeinsam mit den Begleitpersonen entdecken die Kinder diverse Spielgeräte und Bewegungsmöglichkeiten.

Wo: Turnhalle SSZ Allenlütten

Wann: 11.1.26 | 8.3.26

Zwischen 13.30 und 17.00 Uhr

(Start- und Endzeitpunkt können frei gewählt werden)

Wer: Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!



Fachstelle Arbeit – Unterstützung, Perspektiven und gelebte Integration

Die Fachstelle Arbeit der Regionalen Sozialen Dienste Wohlen unterstützt Menschen aus den Gemeinden Wohlen, Kirchlindach, Bremgarten, Frauenkappelen, Meikirch und Mühleberg kostenlos bei Fragen rund um Arbeit, Stellensuche, Aus- und Weiterbildung sowie Wiedereingliederung. Ziel ist es, gemeinsam mit den Ratsuchenden neue berufliche Perspektiven zu entwickeln und Wege in eine nachhaltige Zukunft zu finden.

Neben der individuellen Beratung zur beruflichen Integration führt die Fachstelle das Integrationsangebot «Culinaria – besser gemeinsam». Dieses verbindet Beschäftigung, Begegnung, Nachhaltigkeit und regionale Versorgung und schafft damit Raum für soziale Teilhabe und neue Perspektiven. Seit Sommer 2025 befinden sich alle Angebote an einem neuen, zentralen Standort in Hinterkappelen. Unter dem Dach von Culinaria entstehen vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren und zu integrieren:

Bei Culinaria Cuisine werden täglich frische, ausgewogene und regionale Mittagessen zubereitet. Der Mahlzeitendienst beliefert Tagesschulen und Senior:innen zuverlässig mit gesunden Menüs. Zum Angebot gehören zudem Caterings für Apéros und Feiern. Neu können für solche Anlässe auch die modern eingerichteten Räumlichkeiten in Hinterkappelen gemietet werden.

Bei Culinaria Marché werden gerettete Lebensmittel aus dem Detailhandel sowie frisches Gemüse von regionalen Bauern an Menschen mit geringen finanziellen Mitteln weitergegeben. Während der Abgabe lädt ein Kaffeetreff zum Verweilen und Austauschen ein – ein Ort, an dem Gemeinschaft entsteht und niederschwellige Beratung angeboten wird. Ergänzt wird das Angebot durch eine monatliche Kleider- und Schuhbörse, bei der gut erhaltene Stücke ein zweites Leben finden.

Mit ihren Beratungsangeboten und dem Integrationsprojekt Culinaria setzt sich die Fachstelle Arbeit der Regionalen Sozialen Dienste Wohlen für Menschen und Gemeinschaft ein. Sie fördert berufliche Integration und soziale Teilhabe, engagiert sich gegen Foodwaste und erbringt mit dem Mahlzeitendienst wertvolle regionale Dienstleistungen. So entsteht ein Ort, an dem Begegnung, Nachhaltigkeit und neue Perspektiven Hand in Hand gehen.

Für Fragen steht Sarah Flury, Sozialarbeiterin MSc, Leiterin Fachstelle Arbeit und Geschäftsleiterin Culinaria, gerne zur Verfügung: sarah.flury@wohlen-be.ch | 078 899 75 15

Weitere Informationen unter: www.culinaria-wohlen.ch



HEIMSPIEL: Wissenschaft vor Ort

Mit Rahel Freiburghaus
Freitag, 28. November 2025, 19.00 Uhr,
Schul- und Sportzentrum Allenlütten

Das Projekt «Heimspiel» macht Forschung ausserhalb der grossen Städte erlebbar: Für einen Abend kehren bekannte Personen aus der Wissenschaft zurück an ihren Herkunftsort.

Am 28. November tritt die Politikwissenschaftlerin Rahel Freiburghaus in Mühle-

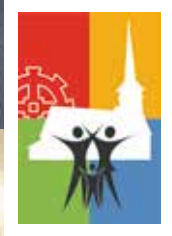
berg auf. Sie gibt einen persönlichen und spannenden Einblick in ihre Forschung und die Fragen, die sie beschäftigen: Was sind die Schwachstellen der Schweizer Demokratie? Mit welchen Reformen liessen sie sich beheben? Und was macht die Demokratie in schwierigen Zeiten stabiler?

In familiärer Atmosphäre und im Gespräch mit dem Publikum erzählt sie von ihrer Tätigkeit, ihrem Werdegang – und erklärt, was sie an Politik fasziniert.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein kleiner Apéro statt. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Das «Heimspiel» ist ein Projekt der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften und der Stiftung Science et Cité und wird vom BEKB Förderfonds unterstützt. Die Veranstaltung in Mühleberg wird mit Unterstützung von Tourismus Region Laupen durchgeführt. Mehr Informationen: www.heimspiel-wissenschaft.ch

Rahel Freiburghaus ist Assistenzprofessorin für Schweizer und Vergleichende Politik an der Universität Lausanne. Sie forscht zu den Themen Föderalismus, Lobbying und verschiedenen Demokratieformen. Gemeinsam mit Adrian Vatter schreibt sie zudem die beliebte «Politikolumne» für die Tamedia-Zeitungen (u.a. «Der Bund», «Tages-Anzeiger»). Sie ist in Mühleberg aufgewachsen.



Advent und Weihnachten 2025 in der Kirche

Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten

14. Dezember, 3. Advent, 10 Uhr

Taufer-Gottesdienst

Musik: Ursula Schäfer, Orgel

Leitung: Pfrn. Tania Guillaume

21. Dezember, 4. Advent, 17 Uhr

Familien-Waldweihnachtsfeier

Fackelumzug in den Wald

Musik: Ursula Burkhardt, Orgel

Leitung: Lukas Sievi, SDM, mit Jungschi-Team

24. Dezember, 22 Uhr

Christnachtfeier

Musik: Ursula Schäfer, Orgel

Leitung: Pfrn. Tania Guillaume

25. Dezember, 10 Uhr

Weihnachtsfeier mit Abendmahl

Musik: Ursula Burkhardt, Orgel

und Sabine Gerber, Geige

Leitung: Pfrn. Tania Guillaume

31. Dezember, 17 Uhr

Gottesdienst zum Jahresschluss

Musik: Ursula Schäfer, Orgel.

Leitung: Pfrn. Tania Guillaume

Anschliessend Apéro

Begegnungs-Kaffee im Kirchenzentrum

Jeden Dienstag von 09.00-11.00 Uhr



Übrigens: Das Gottesdiensttaxi bringt Sie sicher von Tür zu Kirchentür (s. Amtsanzeiger oder www.ref-muehleberg.ch).

Gemeindeverwaltung Mühleberg

Kirchweg 4, 3203 Mühleberg

Gemeindeschreiberei	031 754 14 14	gemeindeschreiberei@muehleberg.ch
Einwohnerkontrolle	031 754 14 14	einwohnerkontrolle@muehleberg.ch
AHV-Zweigstelle	031 754 14 12	ahv-zweigstelle@muehleberg.ch
Steuerbüro	031 754 14 15	steuerbuero@muehleberg.ch

Finanzverwaltung	031 754 14 16	finanzverwaltung@muehleberg.ch
Schulsekretariat	031 754 14 18	schulsekretariat@muehleberg.ch

Bauverwaltung	031 754 14 10	bauverwaltung@muehleberg.ch
---------------	---------------	--

Schalteröffnungszeiten ab 01.01.2026

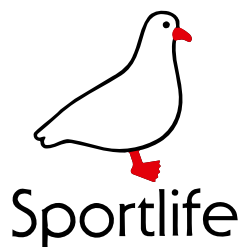
Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	geschlossen*
Mittwoch	geschlossen*	geschlossen*
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	geschlossen*	geschlossen

* Telefon bedient

Webseite	www.muehleberg.ch
----------	--

Wasserversorgung

Brunnenmeister	031 754 55 55	(Bitte Nachricht hinterlassen)
	079 219 58 31	



Sportlife Buri AG
Dällenbach 195
CH-3205 Gümmenen
Tel. 031 751 11 12
Fax 031 751 13 92
sportlife.ch

**Ihr Spezialist für Textilien /
Textil- und Werbedruck.
Aktuell: Fabrikverkauf und
Restposten.
Montag - Freitag 08.00-11.30
13.30-17.30**